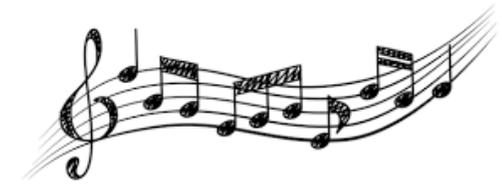
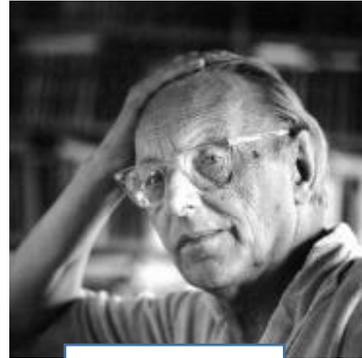


Carl-Orff-Grundschule Andechs



Lage: Am Fuße des Heiligen Berges dadurch besondere Beziehung zum Kloster Andechs



Carl Orff

- Musikunterricht wird nach der Musik von Carl Orff um 1 Wochenstunde pro Klasse erweitert und Stücke von ihm regelmäßig aufgeführt...
- musisch, künstlerisch und kreativ
- integrativ und inklusiv, innovativ, transparent
- offen kommunikativ
- Gesundheitsbewusst
- Projekte wie Konzerte, Autorenlesungen, Theaterbesuche

Kollegium: Gemeinschaft, gutes Team, offen kommunikativ, meinen Angeboten gegenüber sehr offen, lange Jahre Comenius-Projekt

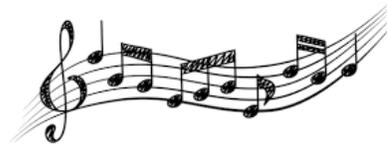
Schüler: geprägt durch dörfliche Struktur aus 3 „Gemeinden“ kommend sehr nett und bodenständig, ca. 188 Schüler in 8 Klassen

Partnerschulen: Amras und Partnerschaft Lehrer nach Slowenien Comenius-Projekt und Musikschule

Seit fast 29 Jahren in Andechs an der Schule tätig
früher Pfarrei und Schule,
kenne viele Menschen, Familien



Schulpastoral an der Carl-Orff- Grundschule Andechs



Als Beauftragte für Schulpastoral bin ich für die Schüler und Schülerinnen unserer Schule da und will ihnen Wegbegleiter sein.

Ich möchte die Fragen und Hoffnungen, Sorgen und Ängste der Schüler und Schülerinnen in der Schule wahrnehmen und teilen. Im „Offenen Ohr“ möchte ich gemeinsam mit ihnen wertschätzend nach Wegen suchen, das Schulleben zu gestalten und an die Öffentlichkeit zu bringen, einfach da sein und ein offenes Ohr zu haben. Die ökumenische Zusammenarbeit liegt mir dabei sehr am Herzen.

In der „Stillen Pause“ möchte ich für die Schüler und Schülerinnen da sein und ihnen Ruhe und Aufmerksamkeit schenken, sie mit Geschichten und Mandalas stärken.

Ich möchte die Schule als sicheren Ort mitgestalten und mich dafür einsetzen.

Dies tue ich im Wissen, dass ich nicht allein bin, denn ER ist bei mir bis zum Ende der Welt (Mt 28,20).

Mein Konzept zur Selbstvergewisserung

Als Beauftragte für Schulpastoral möchte ich für die Schüler und Schülerinnen unserer Schule da sein. Ich möchte Wegbegleiter sein und Fragen und Hoffnungen, Sorgen und Ängste der Schüler und Schülerinnen in der Schule wahrnehmen und teilen.

Mit ihnen gemeinsam suche ich wertschätzend nach Wegen, das Schulleben zu gestalten und an die Öffentlichkeit zu bringen. Einfach da sein.

Das ökumenische Zusammenleben liegt mir dabei sehr am Herzen.

Die Schule möchte ich als sicheren Ort mitgestalten und mich dafür stark machen.

Um meinen Anforderungen und eigenen Zielen gerecht zu werden, tue ich dies im Wissen, dass ich nicht allein bin, denn ER ist bei mir bis zum Ende der Welt (Mt 28,20).

Diese Zusage Gottes hilft mir selbst, die mir übertragenen Aufgaben zu schaffen, mich begleitet zu wissen, z.B. um die richtigen Worte in meinen Projekten zu finden. Es tut gut, es als Trost zu wissen, wenn die Sorgen und Ängste der Schüler zu groß werden drohen.

Gerade in den Zeiten der Pandemie hatten und haben Schüler und Schülerinnen immer noch großen Zuspruch nötig. Ich biete ihnen an, einfach bei ihnen sein und ihnen zuhören zu können. Diese biblische Zusage kann ich auch den Schülern und Schülerinnen weitersagen.

Für mich bedeutet dieser Zuspruch auch, dass ich am Ende des Tages alles bei IHM abladen kann und er mir neue Kraft für diese Aufgaben geben wird.

Cornelia Reindl

Stille Pause

abwechselnd montags für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen

Zeit für sich

zur Ruhe kommen

Angebot für alle
Schülerinnen und Schüler

Geschichten je nach Jahreszeit

in Geschichten uns wiederfinden



in der Aula auf der Bühne mit
Sitzkissen und bunten Sitzwürfel

Wird sehr gut angenommen, ca. 15-20 Schüler und Schülerinnen
kommen regelmäßig

Ruhe im Alltagslärm

Brotzeit machen

entspannen

Mandalas malen



offenes Ohr

Schülersprechstunde Offenes Ohr für die 3. und 4. Klassen

Montags in der 4. Stunde
während des Unterrichts im
Musiksaal

Einzelgespräche und Gespräche mit 2
Schülern und Schülerinnen

Zeit zum Reden

Vertrauen schaffen

Zeit für Sorgen und Probleme

Zeit haben

Kennenlernen der
Schüler und
Schülerinnen, die nicht
in meinem
Religionsunterricht
sind



Mitte gestaltet

Vertraulichkeit

wird sehr gut angenommen

Ort des Vertrauens

Erweiterung des Schulprofils durch Offenes Ohr

bei Schülern und Lehrern
bekannt

kleine Auszeit vom
Unterricht

ist von Lehrern und
Schulleitung gewünscht

Einladung mittels Plakat
klassenweise

Unterstützung bei Problemen
und Gesprächen

bin schon 29 Jahre
an der Schule, jeder
kennt mich

Material / Geschichten für die Stille Pause



Quellenangaben: Bilder und Fotos von Cornelia Reindl.

Bild von Carl Orff: Foto: Klaus Redenbacher, Carl-Orff-Stiftung Dießen am Ammersee

Öffentlichkeitsarbeit/Berwerbung: Vorstellung in der Lehrerkonferenz und auf der neuen Homepage

Reflexion

Das *Offene Ohr* und die *Stille Pause* biete ich seit September 2020 an der Carl-Orff-Grundschule an.

Beides wird sehr gut angenommen und von Seiten der Lehrer und der Schulleitung gewünscht und unterstützt.

Am Anfang habe ich die *Stille Pause* als Andacht für eine komplette Pause gestaltet.

Das war schön, hat sich aber für die kurze Zeit 20-25 Minuten nicht bewährt.

Schüler aller Religionen nehmen daran teil, ich lese Geschichten vor und dann dürfen sie Mandalas malen.

Die Schüler hängen an meinen Lippen und freuen sich über die Bilder. Das Konzept der *Stillen Pause* hat sich besonders für die jüngeren Schüler bewährt.

Das *Offene Ohr* ist ein Angebot für die älteren Schüler und Schülerinnen der 3.+4. Klassen. Da die Bedürfnisse der älteren Kinder im Laufe von Corona und auch mit dem Übertritt auf weiterführende Schulen verändert haben. Deshalb habe ich mich entschieden, nur die größeren Schüler zum *Offenen Ohr* einzuladen. Die positiven Rückmeldungen der Lehrer und Schulleitung bestärken mich in meinen Aufgaben.

Ich bin sehr froh, dass ich die Schülerinnen und Schüler mit diesen beiden Aktionen begleiten darf.

Rahmenbedingungen/Finanzierung: Kopien durch den Schulbedarf

Werbung: persönlich mittels Plakat und mündliche Einladung